



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Blumenthal, Oscar

1899-01-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1. Januar 1899.

Nachmittags 1/2 3 Uhr.

Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Im weissen Röss'l.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Josephine Voglhuber, Wirthin zum „Weissen Rössl“	Frl. Lissl.	Reisender	Herr Umlauf.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Herr Hesch.	Kathi, Briefbotin	Frl. Breisch.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Herr Hecht.	Franz, Kellner	Herr Loberg.
Ottilie, seine Tochter	Frl. Raden.	Ein Piccolo	Frl. Finke.
Charlotte, seine Schwester	Frau Jacobi.	Mirzl, Stubenmädchen	Frl. Fries.
Walter Hinzemann, Privatgelehrter	Herr Jacobi.	Mali, Köchin	Frau De Sant.
Clärchen, seine Tochter	Frl. Bürger.	Martin, Hausknecht	Herr Moser.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Köfert.	Joseph, Hausknecht	Herr Schödl.
Arthur Sülzheimer	Herr Godeck.	Der Portier im „Weissen Rössl“	Herr Kupli.
Loidl, Bettler	Herr Tietzsch.	Der Portier zur Post	Herr Schilling II.
Nesi, seine Nichte	Frl. Wagner.	Der Portier zum grünen Baum	Herr Moser.
Hessfor Bernbach	Herr Weger.	Der Portier zur Rudolphshöhe	Herr Welde.
Emmy, seine Frau	Frl. Schulze.	Ein Dampfer-Capitän	Herr Langhammer.
Räthin Schmidt	Frau Schilling.	Ein Bootsmann	Herr Peters.
Melanie Schmidt	Frl. Faulhaber.	Sepp, Gebirgsführer	Herr Strubel.
Forstrath Kracher	Herr Eichrodt.	Eine Bäuerin	Frau Springer.
Ein Hochtourist	Herr Hildebrandt.	Ein Bauernknecht	Christine Bish.
Eine Dame	Frau Grahl.		

Bergleute, Gäste, Reisende, Dorffinder, Gebirgsführer.

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang 1/2 3 Uhr.** Ende 1/2 5 Uhr.

Eintritts-Preise.

Reserveloge 1. Rang	Mt. 3.50 pro Platz	Parquet	Mt. 2.— pro Platz
Reserveloge II. Rang	2.—	Stehplatz im Parquet	1.50
Reserveloge III. Rang	1.50	Parterre	1.—
Parterreloge	2.50	Proszeniums-Loge III. Rang	80
Loge I. Rang	3.—	Gallerieloge	60
Loge II. Rang	2.—	Gallerie	30
Loge III. Rang	1.50		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskassa statt. Gestrichen während der gleichen Zeit Vorverkäufe auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegen genommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahverwaltung in Ludwigsafen a. N. durch Veranlagung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms

Abends halb 7 Uhr.

43. Vorstellung im Abonnement A.

Die Jüdin.

Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Halevy.

* * * Cardinal: Herr Wilhelm Fenten vom Großh. Hoftheater in Weimar als Gast.

Anfang präcis halb 3 Uhr.